

Sechs Medaillen für vier TuS-Schwimmer

SCHWIMMEN Matthias König, Stefan König, Marco Daucher und Thomas Mayr holten im Team zwei Titel bei der Bayerischen.

SCHWANDORF. Überaus erfolgreich kehrten die Masterschwimmer des TUS Dachelhofen von den Bayerischen Meisterschaften aus Schweinfurt zurück. Zwei Titel, ein zweiter Platz sowie drei dritte Plätze waren die stolze Bilanz am Ende eines langen Wettkampftags.

In herausragender Form präsentierte sich die 4 x 100 m Staffel der Herren. Sowohl über 4 x 100 m Brust als auch über 4 x 100 m Lagen schwammen Marco Daucher, Matthias König, Stefan König und Thomas Mayr zur Goldmedaille. Insbesondere über 4 x 100 m Brust ließ das Quartett der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance und siegte mit mehr als zehn Sekunden Vorsprung. Knapper ging es dann über 4 x 100 m Lagen zu. Hier galt es, die starke Konkurrenz aus Lohhof, Neuburg und Tirschenreuth/Auerbach nicht aus den Augen zu verlieren.

Nach 300 Metern lag das Dachelhofer Quartett noch in Schlagdistanz zu den Spitzenplätzen. Auf den abschließenden 100 m Freistil konnte Schlusschwimmer Thomas Mayr den Rückstand aufholen und auf den letzten Metern in seiner Spezialdisziplin Freistil sogar noch an der Konkurrenz vorbeiziehen. Umso schöner war dieser Meistertitel, da er nicht unbedingt zu erwarten war.

Aber auch auf den Einzelstrecken waren die TUS-Schwimmer am Start. Erfolgreichster Teilnehmer war hier Marco Daucher mit drei Medaillen bei seinen drei Starts. Über 200 m Rücken sicherte er sich in einem hart umkämpften Rennen den Vizemeistertitel. Aber auch über die kräfteaubenden 400 m Lagen und 400 m Freistil schwamm er mit jeweils Rang drei zwei weitere Male auf das Podium und komplettierte mit den Bronzemedailen seine Sammlung.

Über 200 m Rücken war auch Thomas Mayr im Einzel am Start. Auch ihm gelang bei seinen ersten Bayerischen Meisterschaften der Sprung auf das Siegerpodest. Mit der Bronzemedaille belohnte er seine Leistung in einem starken Teilnehmerfeld. (sda)



Die erfolgreichen Schwimmer vom TuS Dachelhofen Matthias König, Stefan König, Marco Daucher und Thomas Mayr (v. li.)

Foto: sda